



Sprachleitfaden und Zitation

GESCHLECHTERGERECHTES FORMULIEREN

Um einheitlich auf eine bestehende Geschlechtervielfalt zu verweisen, wird der Genderstern (Asterisk*) empfohlen.

→ Beispiel: Schüler*innen, Student*innen, Dozent*innen

ZITATION

Es gibt eine Vielzahl an gängigen Zitationsformen. Um ein einheitliches Auftreten im *Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht* zu gewährleisten, wird um Beachtung der folgenden Zitationsweise gebeten.

Chicago Zitationsstil (Intextzitation)

<www.chicagomanualofstyle.org/tools_citationguide.html>

Autor.Datum-System: Beispielzitation

Die folgenden Beispiele veranschaulichen Zitate unter Verwendung des Autor.Datum-Systems. Jedem Beispiel eines Referenzlisteneintrags ist ein Beispiel für ein entsprechendes Klammerzitat im Text beigelegt.

Achtung:

- Bitte verwenden Sie keine Fußnoten.
- Bitte schreiben Sie die Namen (Vor- und Zunamen) der Autor*innen immer aus.
- Bitte beachten Sie, ob Titel kursiv oder in Anführungszeichen gesetzt werden müssen.
- Bitte recherchieren Sie bei Journal-Artikeln Jahrgang und Heftnummer.
- Bitte geben Sie bei Angabe einer URL immer das Zugriffsdatum mit an.
- Bitte geben Sie beim Klammerzitat nur bei direkten Zitaten die Seitenzahl an.
- Bitte verwenden Sie zwischen Seitenzahlen einen Halbgeviertstrich ohne Leerzeichen. (Windows: „Alt“ + „-“, IOS: „option“ + „-“)
- Bitte rücken Sie längere Originalzitate (ab drei Zeilen) im Layout links ein. Schreiben Sie diese Zitate *kursiv* oder setzen Sie sie in Anführungszeichen.

1. MONOGRAPHIE

Ein*e Autor*in

Name, Vorname. Jahr. *Titel kursiv: Untertitel kursiv*. Verlagsort: Verlag.

→ [Mayring, Philipp. 2016. *Einführung in die qualitative Sozialforschung*. Weinheim, Basel: Beltz.](#)

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Mayring 2016, 99–100)

Zwei oder mehr Autor*innen

Name, Vorname, Vorname Name, und Vorname Name. Jahr. *Titel kursiv: Untertitel kursiv*. Verlagsort: Verlag.

→ [Kirchner, Constanze und Johannes Kirschenmann. 2015. *Kunst unterrichten: Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Hannover: Kallmeyer.](#)

Achtung:

Bei vier oder mehr Autor*innen müssen alle Autor*innen in der *Referenzliste* aufscheinen.

→ [Franz, Christina, Barbara Muhr, Doris Natrath, Maria Schößner, Franz Igerl, und Stefanie Stöckle. 2008. *Schüler-Kreativität fördern. Fächerübergreifende Unterrichtsmaterialien für die Grundschule*. Stamsried: Careline.](#)

Im Text nur Erstautor*in, gefolgt von et al. („und andere“) auflisten:

Bei zwei Autor*innen:

(Name und Name, Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Kirchner und Kirschenmann 2015)

Bei drei oder mehr Autor*innen:

(Name et al. Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Franz, et al. 2008)

2. SAMMELBAND

Herausgeber*in

Name, Vorname (Hrsg.). Jahr. *Titel kursiv: Untertitel kursiv*. Verlagsort: Verlag.

→ Berner, Nicole E. (Hrsg.). 2018. *Kreativität und Kreativitätsbildung im Kontext transmedialer Kunst*. München: Kopaed.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Berner 2018)

Kapitel in einem Sammelband

Name, Vorname Autor*in. Jahr. „Titel des Kapitels in Anführungszeichen“. In *Titel des Sammelbandes kursiv*, herausgegeben von Vorname Name Herausgeber*in, Seitenzahlen des Kapitels. Verlagsort: Verlag.

→ Theurer, Caroline. 2018. „Kreativitätsförderung im Kunstunterricht. Ein Automatismus?“. In *Kreativität und Kreativitätsbildung im Kontext transmedialer Kunst*, herausgegeben von Nicole E. Berner, 235–252. München: Kopaed.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Theurer 2018, 239)

3. ARTIKEL

Artikel in einem gedruckten Journal

Name, Vorname Autor*in. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“, *Titel des Journals kursiv* Jahrgang(Nummer):Seitenzahlen des Artikels.

→ Saal, Ingmar. 2020. „Die Stadt der Zukunft: Utopische Stadtentwürfe als Planspiel und Modell“, *Kunst+Untericht*. 443(444):49–51.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Saal 2020, 50)

Artikel in einem Online-Journal

Name, Vorname Autor*in. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“. *Titel des Journals kursiv* Jahrgang(Nummer):Seitenzahlen des Artikels. doi:ID.

→ von Aufschnaiter, Claudia und Andreas Vorholzer. 2009. „Welche Methoden braucht die Bildungsforschung? Eine fachdidaktische Perspektive“, *Erziehungswissenschaft* 30(58):57–63. doi:10.3224/ezw.v30i1.07.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Aufschnaiter und Vorholzer 2009, 60)

Achtung:

Geben Sie einen DOI (Digital Object Identifier) an, wenn die Zeitschrift einen DOI aufführt. Ein DOI ist eine dauerhafte ID, die, wenn sie an <http://dx.doi.org/> in der Adressleiste eines Internet-Browsers angehängt wird, zur Quelle führt. Wenn kein DOI verfügbar ist, geben Sie eine URL an.

Zeitungsartikel

Name, Vorname. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“. *Titel der Zeitung kursiv*, Erscheinungsdatum.

→ Schmidt, Stephanie. 2020. „Den Einzelnen fördern, aber auch fordern“. *Süddeutsche Zeitung*. 4. Juni 2020.

(Name Jahr)

→ (Schmidt 2020)

4. WEITERE QUELLEN

Dissertationsschrift

Name, Vorname. Jahr. „Titel der Dissertationsschrift in Anführungszeichen“. PhD diss. Universität.

→ Seber, Oskar. 2001. „Vom Freihandzeichnen zur bildnerischen Erziehung: Entwicklung und Veränderung eines Unterrichtsfaches vor und nach 1945“. PhD diss. Universität Wien.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Seber 2001)

Konferenz-Papiere

Name, Vorname. Jahr. „Titel des Papers in Anführungszeichen“. Paper präsentiert bei der XY-Konferenz, Ort, Datum.

→ Bartelheimer, Peter. 2005. „Erwerbsbeteiligung in sozioökonomischer Perspektive“. Paper präsentiert beim 14. Wissenschaftlichen Kolloquium. Statistisches Bundesamt und Deutsche Statistische Gesellschaft, Wiesbaden, 28. und 29. April.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Bartelheimer 2005)

Webseiten

Name der Seite. Jahr. „Titel“. Zuletzt geändert oder Zugriffen am genaues Datum. URL.

→ Google. 2009. „Google Datenschutzerklärung.“ Zuletzt geändert 31. März 2020. <https://policies.google.com/privacy?hl=de-AT&fg=1>.

→ McDonald's Corporation. 2008. „Für uns sind Lebensmittel aus Österreich kein Thema.“ Zugriffen am 15. Juli 2020. <https://www.mcdonalds.at/nachhaltigkeit/lebensmittel>.

(Name der Seite Jahr)

→ (Google 2009)

→ (McDonald's 2008)

5. ABBILDUNGEN

Bei der Verwendung von Abbildungen ist darauf zu achten, woher das Bild stammt und wer dessen Urheber*in ist. Wird ein Bild aus dem Internet verwendet, muss auch hierfür die Quelle unbedingt angegeben werden.

Achtung: Bei Veröffentlichung von Bildern von Schüler*innen, muss eine schriftliche Genehmigung der Erziehungsberechtigten und evtl. der Schulleitung eingeholt werden. Kommt es zu einer Publikation (auch im Internet), wird zu meist auch ein Vertrag über die Nutzungsrechte benötigt.

Abbildung Nummer. © Name, Vorname Urheber*in.

Titel in Kursiv. Jahr. Medium.



→ Abbildung 1. © Scharler, Pia. *Logo des Zentrums Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht*. 2020. Computergrafik.

Der Vollbeleg der Quelle wird unter Bildquellen nach dem Literaturverzeichnis angeführt.